



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Mittelschulen und Berufsbildung

▷ Allgemeine Gewerbeschule Basel

▶ **Höhere Fachschule Metallbau SMT**



Richtlinien für die Diplomprüfung

Höhere Fachschule für Technik HF Metallbau SMT

Ausbildung zum dipl. Techniker HF / zur dipl. Technikerin HF Fachrichtung Metallbau
Änderungen vorbehalten / Genehmigt durch die Prüfungskommission am 3. Juni 2019

Allgemeine Gewerbeschule Basel
Vogelsangstrasse 15, Postfach, 4005 Basel
Tel. 061 / 695 63 73
smt@ags.edubs.ch, www.agsbs.ch



Schweizerische
Metallbautechnikerschule
Basel

Richtlinien für die Diplomprüfung an der HF Metallbau SMT

Gestützt auf der „Ordnung betreffend Schweizerische Metallbautechnikerschule Basel“ (Ordnung SMT) vom 14. Juli 2000, erlässt die Prüfungskommission HF Metallbau SMT der Schweizerischen Metallbautechnikerschule Basel die folgenden Richtlinien für die Diplomprüfung zum dipl. Techniker oder zur dipl. Technikerin HF Metallbau SMT.

1. Organe und Prüfungskommission

1.1 Prüfungskommission HF Metallbau

Die Organisation und die Durchführung der Diplomprüfung sowie die Entscheidungsbezugnis liegen in den Händen der Prüfungskommission HF Metallbau SMT.

Insbesondere obliegen ihr die folgenden Aufgaben:

- Aufstellen von Richtlinien für die Durchführung der Diplomprüfung;
- Wahl der Expertinnen und Experten sowie der Examinatorinnen und Examinatoren;
- Sichtung und Genehmigung der Prüfungsaufgaben;
- Entscheid über die Zulassung zur Prüfung;
- Entscheid über die Verleihung des Diploms.

1.2 Leitung HF Metallbau SMT

Die Leitung HF Metallbau SMT ist für die Planung, die Organisation, die Durchführung und die Auswertung der Diplomprüfungen verantwortlich.

Insbesondere obliegen ihr die folgenden Aufgaben:

- Organisation der Diplomprüfung und – feier;
- Informationen, Entscheidungen und Anweisungen der Prüfungskommission an die Examinatoren und Examinatorinnen, Experten und Expertinnen sowie Kandidaten und Kandidatinnen weiterleiten;
- Koordination und Terminplanung der fächerübergreifenden Diplomarbeit und Einzelprüfungen;
- Archivierung der Prüfungsunterlagen;
- Rechnungsführung der Diplomprüfung;
- Weiterleiten der Prüfungsergebnisse an das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt.

Für die Erstellung der Prüfungsaufgaben der Diplomprüfungen kann die Leitung der HF Metallbau SMT Personen der Prüfungskommission HF Metallbau SMT beiziehen.

1.3 Examinatoren und Examinatorinnen sowie Experten und Expertinnen

Examinatoren und Examinatorinnen sind Dozentinnen oder Dozenten, die an der SMT den entsprechenden Unterricht des Prüfungsfachs erteilen.

Insbesondere obliegen ihnen die folgenden Aufgaben:

- Erstellung, Korrektur und Bewertung der Prüfungsaufgaben;
- Organisation der Prüfungsaufsicht und Korrektur;
- Angaben über den Gebrauch von Hilfsmitteln;
- Termingerechte Abgabe der Ergebnisse und Prüfungsunterlagen an die Leitung HF Metallbau SMT;
- Teilnahme an der Präsentation und der Notensitzung.

Experten und Expertinnen sind, wenn möglich schulexterne Fachleute (OdA), die für die Aufstellung, die Durchführung und die Auswertung der Prüfungsarbeiten zugezogen werden. Sie werden von den Examinatoren und Examinatorinnen der Prüfungskommission HF Metallbau SMT zur Wahl vorgeschlagen. Die Expertentätigkeit wird gemäss Richtlinien der AGS honoriert.

2. Diplomprüfung

Die Diplomprüfung zum dipl. Techniker oder zur dipl. Technikerin HF Metallbau SMT besteht aus einer fächerübergreifenden Diplomarbeit sowie aus Einzelprüfungen.

2.1 Fächerübergreifende Diplomarbeit

Die Leitung HF Metallbau SMT erlässt eine Wegleitung, die über Planung, Durchführung und Auswertung der fächerübergreifenden Diplomarbeit Auskunft gibt. Die Wegleitung wird von der Prüfungskommission HF Metallbau SMT genehmigt.

2.2 Einzelprüfungsfächer

Die Examinatoren und Examinatorinnen sind in Absprache mit den Experten und Expertinnen für die Aufgabenstellung, die Durchführung und die Bewertung der Einzelprüfungsfächer verantwortlich. Die Prüfungsaufgaben werden von der Prüfungskommission HF Metallbau SMT genehmigt. Die Examinatoren und Examinatorinnen informieren die Kandidaten und Kandidatinnen rechtzeitig über den Verlauf der Prüfung und die erlaubten Hilfsmittel.

Die Diplomprüfungen der Einzelprüfungsfächer finden Ende des letzten Semesters statt. Einzelne Einzelprüfungen können mit Genehmigung der Prüfungskommission HF Metallbau SMT vorzeitig abgeschlossen werden.

2.3 Studienfächer ohne Einzelprüfungen

Studienfächer, in denen keine Einzelprüfung durchgeführt wird, haben keinen Einfluss auf die Noten der Diplomprüfung.

2.4 Prüfungsfächer der Diplomprüfung

Prüfungsfach	Prüfungszeit / Art	Gewichtung
1. Deutsch / Korrespondenz	2 Stunden schriftlich	1 - fach
2. Rechtskunde	2 Stunden schriftlich	1 - fach
3. Mathematik	2 Stunde schriftlich	1 - fach
4. Konstruktion	8 Stunden schriftlich	1 - fach
5. Werkstoff- und Verfahrenstechnik	2 Stunden schriftlich	1 - fach
6. Maschinenelemente	1 Stunde schriftlich	1 - fach
7. Statik- und Festigkeitslehre	8 Stunden schriftlich	1 - fach
8. Bauphysik	2 Stunden schriftlich	1 - fach
9. Kalkulation / Devisieren	4 Stunden schriftlich	1 - fach
10. Fächerübergreifende Diplomarbeit	150 Stunden schriftlich & mündlich	2 - fach

Jedes Prüfungsfach kann in Positionen unterteilt werden. Die Unterteilung und die Gewichtung der Positionen legt die Prüfungskommission HF Metallbau SMT fest.

2.5 Bestehensnorm

Die Notenskala reicht von 6 bis 1. 6 ist die beste, 1 die schlechteste Note. Die Benotung erfolgt in Zehntelnoten. Noten unter 4, 0 stehen für ungenügende Leistungen

Die Diplomprüfung gilt als bestanden, wenn

- die Gesamtnote den Notenwert 4,0 nicht unterschreitet;
- die Note der fächerübergreifenden Diplomarbeit den Notenwert 4,0 nicht unterschreitet;
- in nicht mehr als zwei Prüfungsfächern eine Note unter 4,0 liegt;
- in keinem Prüfungsfach eine Note unter 3,0 erteilt werden muss.

2.6 Wiederholung der Prüfung

Wird die Diplomprüfung nicht bestanden, kann sie frühestens beim nächsten Termin der Diplomprüfung letztmals wiederholt werden.

Es muss die gesamte Prüfung gemäss 2.4 wiederholt werden.

3. Prüfungsergebnisse

Die Notenkonferenz der Prüfungskommission HF Metallbau SMT entscheidet über das Bestehen der Diplomprüfung. Der Prüfungsentscheid wird eingeschrieben per Post mitgeteilt. Die Prüfungsergebnisse (Diplomzeugnis) werden den erfolgreichen Kandidaten und Kandidatinnen anlässlich der Diplomfeier überreicht.

Grundsätzlich sind die Prüfungsunterlagen nicht öffentlich. In begründeten Fällen entscheidet die Prüfungskommission HF Metallbau SMT über die Berechtigung die Prüfungsunterlagen einzusehen.

4. Rechtsmittel

Gegen Entscheide der Prüfungskommission kann an den Vorsteher des Erziehungsdepartements, Leimenstrasse 1, Postfach, 4001 Basel, rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit Erhalt bei der Rekursinstanz anzumelden.

Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die schriftliche Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge des Rekurrenten / der Rekurrentin und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

5. Übergangsbestimmungen

5.1 Übergangsbestimmungen

Die erste Diplomprüfung gemäss diesen Änderungen findet mit der 26. Diplomprüfung 2021/22 statt.

Repetentinnen und Repetenten nach der bisherigen Richtlinie für die Diplomprüfung an der HF Metallbau SMT vom 3. März 2014 haben die Gelegenheit zur letzten Wiederholung mit der 26. Diplomprüfung 2021/22

5.2 Aufhebung der bisherigen Richtlinie

Die Richtlinie für die Diplomprüfung an der HF Metallbau SMT vom 3. März 2014 wird aufgehoben.

5.3 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt auf den 1. August 2019 in Kraft.

Von der Prüfungskommission HF Metallbau SMT genehmigt am 3. Juni 2019.

Der Präsident
gez. Giacomo Morandini, Basel

Ein Mitglied der Prüfungskommission
gez. Bruno Gössi